Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 22

Artikel: Scherzfrage
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-622418

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Apropos Sport
In Moskau dabei?

«Wenn mein Jimmy so weitertrainiert», so bemerkte die Mutter von US-Präsident Carter vor einiger Zeit in einem Fernsehinterview, «wird er noch in Moskau an den Start des Marathonlaufes gehen.» Auch Jimmy Carter, der durch seine mutige Initiative im Nahost-Konflikt sein ganzes Prestige aufs Spiel setzte, gehört seit einiger Zeit zur Prominenz, die ein regelmässiges Ausdauertraining betreibt. Carter, so ist einer Zeitschrift zu entnehmen, hatte früher Angstgefühle, litt unter Gastritis und Schlafstörungen. Auf einer Reise las er das Buch «Running», ein Bestseller in den Staaten. «Ich war bald davon überzeugt, dass auch ich etwas für meinen Körper tun musste. Seit ich in den Wahlkampf gezogen bin, hatte ich viel zuwenig Bewegung. Der Stress machte mir zu schaffen, ich fühlte mich oft müde. Nach dem Studium des Buches beriet ich mich mit meinem Hausarzt und dieser befürwortete mein Lauftraining, nachdem er mich eingehend untersucht hatte.» Seit einigen Monaten läuft nun der mächtigste Mann Amerikas jeden Morgen um sieben Uhr eine halbe Stunde im Park des Weissen Hauses. Die Bodyguards, die mit ihm unterwegs sind, meinten Reportern gegenüber, Carter schaffe spielend sechs Kilometer pro Tag. Auf seinen Dienstreisen führe er in seinem Gepäck nun stets Trainingsanzug und Laufschuhe mit.

Der Mittfünfziger, der früher Schlaftabletten schluckte, ist nun seine Schlafstörungen los, wiegt vier Kilogramm weniger und auch die Gastritis plagt ihn nicht mehr ... Nach neuesten Schätzungen laufen in den USA mit Jimmy Carter rund 25 Millionen Menschen jeden Alters regelmässig. Statistiker konnten bereits nachweisen, dass durch «jogging» die Zahl der Herzinfarkte zurückgegangen ist und dass jene Amerikaner, die regelmässig laufen, ihr Idealgewicht halten können.

Seit einiger Zeit gehört auch der französische Chansonnier Charles Aznavour zu den überzeugten Dauerläufern. «Ein Leiden war schuld, manchmal konnte ich kaum noch gehen. Da riet mir mein Arzt, es mit Laufen zu versuchen. Er arbeitete für mich ein individuelles Programm aus. In meinem Garten begann ich behutsam meine ersten Runden zu drehen. Später dehnte ich meine Laufleistung immer mehr aus – und heute fühle ich mich bereits bedeutend besser. Allerdings achte ich sehr darauf, mein Leistungsvermögen nie zu überschreiten.»

Die persönliche Leistungsgrenze nie überschreiten! Willi Ritschard fand dazu einmal folgende Worte: «Der Sport hat dem Menschen zu dienen, nicht der Mensch dem Sport. Der Tiger im Tank nützt nichts, wenn ein Esel am Steuer sitzt.»

Der Mensch soll also den Sport mit Mass betreiben. Mit Mass? In unserer so masslosen Zeit! Obwohl «etwas mit Mass betreiben» viele als spiessig belächeln, halte ich es trotzdem mit Charles Aznavour und Willi Ritschard. Auch noch ein bisschen deshalb, weil das krampfhafte Bemühen, ja nicht spiessig zu wirken, im Grunde genommen nur eine andere Form von Spiessertum ist.

Speer

Uff Baaselbieter Dütsch gseit

Bim Uusreise hett me mer e Bass uufgnöötiget
und my dääne zumme Frömde gschtämplet.

HANS HÄRING

Scherzfrage

«Welches sind die höflichsten Autofahrer?»

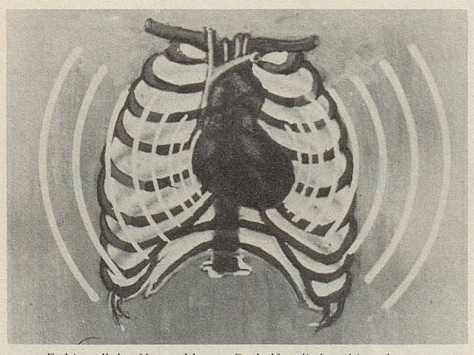
«???»

«Die Geisterfahrer – denn sie sind entgegenkommend.» *Hege*

Zwee Innerrhoder Vechhendler sönd mitenand osswets übernachtet. Enn het sicherheitshalber sini Brieftäsche onder s Chopfchössi gläät. Der ee aber het gsäät: «Woosch nüd globe, i ligge nüd geen höch.» *Sebedoni*

Was Kräuter vermögen kann ich nur loben *(Seb. Kneipp)*

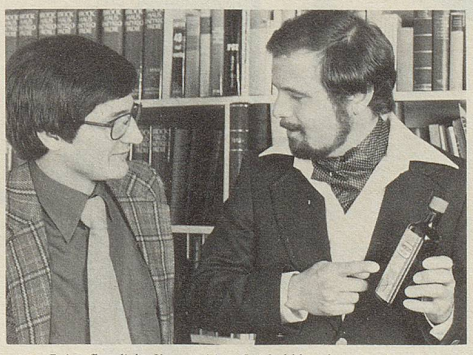
Hippokrates, Dioskurides, Paracelsus, Galenus und auch Sebastian Kneipp haben die Heilkraft der Pflanzen gepriesen. In Zeller Arzneien sind die Erfahrungen und Erkenntnisse alter und neuer Pflanzenheilkunde verwertet.



Ruhig soll das Herz schlagen. Da helfen die beruhigenden Pflanzenextrakte in Zeller Herz- und Nerventropfen.

Kräuter beruhigen das Herz

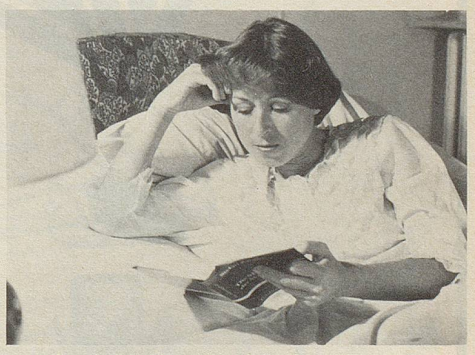
Schon vor Jahrhunderten wurde erkannt: Weissdorn (Crataegus) ist gut fürs Herz. Hopfen und die Passionsblume beruhigen. In **Zeller Herz- und Nerventropfen** sind diese Medizinalpflanzen mit drei weiteren Heilkräutern vereint. Bei nervöser Atemnot, Beklemmungsgefühl, Neigung zu Schwindel leisten Zeller Herz- und Nerventropfen gute Dienste. Sollten Schmerzen in der Herzgegend und Atemnot häufiger auftreten, ist die Konsultation des Arztes dringend geboten.



Rein pflanzliche Komposition. Seit bald hundertzwanzig Jahren in Zellerbalsam wirksam.

Rasche Hilfe bei verdorbenem Magen

Seit Urgrossvaters Zeiten bewährt sich **Zellerbalsam** bei Magenbeschwerden, bei Unwohlsein, Völlegefühl, Blähungen und Appetitlosigkeit. Elf Pflanzenextrakten verdankt Zellerbalsam seine für Magen und Darm wohltuende Kraft. Seit bald hundertzwanzig Jahren beweist Zellerbalsam seinen schmerzlindernden, krampflösenden und entzündungswidrigen Effekt auf die empfindlichen Schleimhäute.



Wenn der Schlaf flieht, können Zeller Herz- und Nerven-Dragées für die wohltuende Ruhe sorgen.

Kräuter verhelfen zu erholsamem Schlaf

Baldrian, Weissdorn, Hopfen und Passiflora besänftigen Herz und Nerven und schaffen damit die Voraussetzung für einen guten Schlaf. In **Zeller Herz- und Nerven-Dragées** sind die Extrakte dieser Heilkräuter wirkungsvoll kombiniert. Sie machen diese Dragées zu einer echten Schlafhilfe.

Zeller *Rein pflanzliche Heilmittel seit 1864*

In Apotheken und Drogerien

ZS 7816